



Kurznachrichten aus dem Verein und den Projekten

Liebe Mitglieder, Unterstützer, Spender, Förderer, Freunde und Interessierte . . . , mit diesem Format möchten wir aufs Neue den Versuch wagen, dem großen Interesse vieler an aktuellen Berichten einerseits, der Fülle an interessanten Entwicklungen und wichtigen Informationen aus den Projekten und aus dem Verein andererseits Rechnung tragend, aktuelle und kurzfristige Nachrichten an Sie weiterzugeben.

1. Container mit Rettungswagen und anderen Hilfsgütern in Afrika angekommen

Am 24.01. ist der Container im Hafen von Pointe Noire abgeladen worden. Von dort wird er dann auf einem 650 km langen LKW-Transport über Brazzaville und Kinshasa nach Maluku gebracht werden. Wir haben keine Information, wann der Weitertransport quer durch die Republik Kongo nach Brazzaville, der Hauptstadt der Republik Kongo, stattfinden wird. Von Brazzaville geht es mit der Fähre über den Kongofluss nach Kinshasa, der Hauptstadt der Demokratischen Republik Kongo. Dort hängt alles davon ab, wie schnell die Zollbehörden bereit sind, die Entzollung des Containers vorzunehmen. Wir rechnen damit, dass der Container Ende März in Maluku neben dem Centre hospitalier et maternité CHM, unserem Gesundheitszentrum, abgeladen wird.

2. Solarstrom für das Kinderhaus „Bomoyi“ in Kinshasa-Kisenso

Das Kinderhaus „Bomoyi“ bekommt eine Solaranlage, die das gesamte Haus und die dazugehörige Nähstube mit Solarstrom versorgen wird.

Es begann vor genau zwei Jahren. Über den Praktikanten Simon, der 2016 sechs Monate in unseren Projekten in Kinshasa und Maluku gearbeitet hat und danach zum Studium der Physik an die TU Berlin ging, bekamen wir Kontakt zu einem Hilfsprojekt der TU Berlin, wo afrikanische Studenten der TU mit Studenten afrikanischer Universitäten gemeinsam Solarprojekte in afrikanischen Ländern auswählen, planen und bauen. Dieses internationale Hilfsprogramm nennt sich "Greening Africa Together". Lilly Greening arbeitet als Mitarbeiterin an der TU Berlin und hat vor Jahren damit begonnen, mit afrikanischen Studenten Solarprojekte für Einrichtungen in Afrika zu planen und zu bauen.

Im Sommer 2018 war eine Gruppe dieser Studenten aus afrikanischen Ländern in Kinshasa. Sie haben unsere Projekte besucht, um zu schauen, ob sich eines unserer Projekte für die Ausstattung mit einer Solaranlage eignen würde. Ihre Wahl fiel auf das Kinderhaus "Bomoyi" in Kinshasa-Kisenso. Für dieses Kinderhaus sollte ein Solarprojekt entwickelt werden, das ausreichend Strom für den Betrieb der Einrichtung liefert.

Mit dem Projekt soll die Zeit, in der es im Haus oft tagelang keinen Strom gibt, beendet werden. Im Herbst 2019 haben die Planungen dann konkrete Gestalt angenommen. Nachdem ich mich im November 2019 in Kinshasa mit Prof. Alain Bertrand Temgoua von der Uni Kinshasa, der in Kinshasa der Koordinator des Solarprojektes ist, getroffen habe, nahmen die Dinge einen rasanten Verlauf.

Das „Solarprojekt Kinderhaus“ ist fertig geplant und dokumentiert. Es umfasst die Stromversorgung: 1. für Licht und elektrische Geräte, 2. den Betrieb einer Wasserpumpe am hauseigenen Brunnen, 3. für Licht und Betrieb von fünf Nähmaschinen der Nähstube und 4. einer Ladestation für Handys. Letztere soll genutzt werden, um den Bewohnern des Wohnviertels gegen Zahlung einer Gebühr das Laden von Handys zu ermöglichen und damit Einnahmen zu erzielen.

Das Solarprojekt am Kinderhaus "Bomoyi" in Kinshasa wird bei der Sommerschulreise der Studenten vom **21.03. bis 05.04.2020** gebaut werden!

Die Kosten für Flug, Übernachtung, Verpflegung des Arbeitsteams und für die Installationsarbeiten werden von „Greening Africa Together“ übernommen. Wir zahlen nur die Materialkosten.

Das Material wird in Kinshasa gekauft, hergestellt in Deutschland, Frankreich, China, Großbritannien, Türkei und Kongo.

Mir liegt ein präziser Kostenvoranschlag vor. Materialkosten: 16 000 EUR.

Wir haben immer davon geträumt, einmal in unseren Projekten mit Solarstromtechnologie zu arbeiten. Die Partnerschaft mit „Greening Africa Together“ macht es möglich.

Mit dieser schnellen Realisierung unseres Traums haben wir nicht gerechnet. Jetzt müssen wir schnell die Finanzierung sicherstellen und Spenden für dieses neue und wichtige Projekt sammeln. Wer von Ihnen spontan den Bau des Solarprojektes am Kinderhaus „Bomoyi“ mit einer Spende unterstützen möchte, weil er das Projekt für eine mutige, wichtige und sinnvolle Investition hält, überweise seine Spende bitte auf das Konto **IBAN DE70 8305 0200 1200 0027 99** Zweckangabe „Solarprojekt“.

3. Spenden wofür ?

Hier einmal eine Übersicht über alle unsere verschiedenen Spendentöpfe:

- **Schulkinder-Patenschaft** 20 oder 15 EUR monatlich
Antrag im Anhang.
- **Waisenhaus-Patenschaft** 50 EUR monatlich
Antrag im Anhang
- **Geburtshilfegeld** 50 EUR für eine Geburt im Gesundheitszentrum CHM Maluku
Formular im Anhang
- **Solidarität mit Personal** im Gesundheitszentrum CHM Maluku
Zweckangabe „Soli Kongo“, Betrag offen, monatlich oder nach Möglichkeit
Formular im Anhang
- **Spenden für die Arbeit im Gesundheitszentrum**
Zweckangabe „Finanzspritze“
- **Spenden für den Bau der Solaranlage für das Kinderhaus Bomoyi**
Zweckangabe „Solarprojekt“

- **Allgemeine Spenden** für die Arbeit an den Kindern
in den Kinderhäusern „Bomoyi“ und Kiki Bolingo“
und in der Schule „Eliya na biso“
Konto IBAN DE70 8305 0200 1200 0027 99
- **Allgemeine Spenden** für die Arbeit im Gesundheitszentrum „Nzoto mpe motema“
Konto IBAN DE26 8306 5408 0004 4360 67

Diese Übersicht spiegelt die Vielfalt und Konkretheit des Einsatzes der Spendenmittel in den Projekten wider. Sie kommen unmittelbar und direkt dem Spendenzweck zugute.

- **Mitgliedsbeiträge** 20 EUR jährlich für die Vereinsarbeit
Konto IBAN DE70 8305 0200 1200 0027 99 Zweckangabe „Mitgliedsbeitrag Jahr.....“
Der Jahresbeitrag von 20 EUR ist bewusst niedrig gehalten, um jedem eine Mitgliedschaft zu ermöglichen. Zurzeit hat der Verein 235 Mitglieder. Wir freuen uns über jedes neue Mitglied.
Antrag zur Mitgliedschaft im Anhang.
Die Mitgliedsbeiträge sind eine wichtige Einnahmequelle für die Vereinsarbeit, die ja neben der Arbeit in den Projekten auch anfällt. Da im Verein alles ehrenamtlich gemacht wird, halten wir die Kosten für die Verwaltungsarbeit auf sehr niedrigem Niveau!
Bitte denken Sie an die Überweisung des Mitgliedsbeitrages 2020 und eventueller Rückstände aus vergangenen Jahren.

4. Die Zuwendungsbescheinigungen (Spendenquittungen) sind auf dem Weg zur Post

Die Versendung der Zuwendungsbescheinigungen für alle Ihre Spenden des Jahres 2019, die Sie mit Ihrer Steuererklärung beim Finanzamt einreichen können, hat begonnen.

Sollten wir Sie noch nicht kennen, vergessen Sie bitte bei Überweisungen nicht, Ihren Namen mit der vollständigen Adresse anzugeben.

Wir wissen sonst nicht, wohin wir die Zuwendungsbescheinigung schicken sollen.

Bitte melden Sie uns sofort über verein@hilfe-im-kongo.de, wenn wir etwas übersehen haben sollten.

5. Mitgliederversammlungen am 28. und 29. März 2020

Zur Erinnerung: Die Mitgliederversammlungen 2020 finden

am 28. März 2020 um 15 Uhr in der Lukasstiftung Altenburg, Zeitzer Straße 28, und

am 29. März 2020 um 15 Uhr im Erholungspark Possen bei Sondershausen statt.

In diesen MV wird turnusgemäß und der Satzung entsprechend ein neuer Vorstand gewählt werden.

Wir bitten Sie, sich den Termin vorzumerken. Eine Einladung mit der Tagesordnung erhalten Sie Anfang März. Unsere MV sind auch für Nichtmitglieder offen.

6. Nächste Kongoreise einer Arbeitsgruppe im April

Der ursprünglich für Februar geplante Flug nach Kinshasa ist verschoben worden. Die nächste Arbeitsgruppe fliegt in den Kongo, um den Container auszuladen und den Rettungswagen betriebsfertig zu übergeben. Da der Container erst gegen Ende März in Maluku eintreffen wird, fliegt die elfköpfige Gruppe erst Ende März/Anfang April nach Kinshasa.

7. Vereinsfest „15 Jahre Arbeit im Kongo“ am 26. September 2020 in Leipzig

Anlässlich des 15jährigen Jubiläums der Arbeit für die Kinder im Kongo wird der Verein in Kürze zu einem Vereinsfest am Sonnabend, den 26. September 2020, alle Mitglieder, Freunde, Unterstützer, Sponsoren und Interessenten nach Leipzig einladen.

Im Kultur- und Begegnungszentrum Ariowitsch-Haus werden wir die besten räumlichen Möglichkeiten dafür haben. Wir wollen uns einen Tag Zeit dafür nehmen, um uns zu begegnen, kennenzulernen, miteinander zu sprechen, Neues zu hören, Ideen auszutauschen. All das in einer fröhlichen und lockeren Atmosphäre, in immer neuen Gesprächsrunden mit anderen interessanten Gästen.

Bitte notieren Sie sich den Termin in Ihrem Terminkalender!

Um günstige Übernachtungsmöglichkeiten werden wir uns, wenn gewünscht, kümmern.

Wir würden uns sehr freuen, Besucher aus allen Teilen Deutschlands in Leipzig willkommen heißen zu können.

Leipzig, den 05.02.2020

Jürgen Hauskeller